



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Hilfreiche Videos findest Du auf unserem Youtube Kanal „mein Zierstoff“:
<https://www.youtube.com/user/MeinZierstoff>

Schaue Dir unbedingt unser Video dazu an, damit geht es viel einfacher:
<https://youtu.be/J-kmC-Mc64k>

Anleitung für GRETAs Tunika:

Eine einfache Bluse welche Du kreativ umsetzen kannst. Bitte lese Dir die Anleitung vor dem Zuschnitt einmal komplett durch!

Stoffempfehlung: Leichte Baumwollstoffe wie z.B. Batiststoffe oder stabile Viskosestoffe für blutige Anfänger. Fortgeschrittene können die Tunika auch aus Jersey nähen. Je leichter der Stoff, desto schöner fällt die Tunika. Je nach Stoff wird sie immer wieder anders aussehen.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite, fertige Rückenlänge für die „lange“ Variante und fertige Oberweite.

Gr.	Stoffverbr.	Fertige Länge	Oberweite
158	134,0 cm	65,5 cm	89,0 cm
164	136,0 cm	67,0 cm	92,0 cm
170	138,0 cm	68,5 cm	95,0 cm
176	140,0 cm	70,0 cm	98,0 cm
36	142,0 cm	71,5 cm	101,0 cm
38	144,0 cm	73,0 cm	105,0 cm
40	146,0 cm	74,5 cm	109,0 cm
42	148,0 cm	76,0 cm	113,0 cm
44	150,0 cm	77,5 cm	118,0 cm
46	152,0 cm	79,0 cm	123,0 cm

Für die Variante mit Bündchen brauchst Du 8 cm weniger Stoff, dafür aber 0,5 Meter Bündchenstoff oder 0,30 Meter Jersey.

Ausdrucken & Ausschneiden

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spaltenmehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Der Schnitt ist inkl. 1 cm Nahtzugabe.

Schnitt: Der Schnitt dieser Tunika ist leger weit geschnitten. Du kannst die Tunika mit einem Beleg oder mit einem Schrägstreifen nähen. Der Schrägstreifen ist nur für sehr dünne Baumwollware oder für Jersey zu empfehlen.

Länge: Diese Tunika kannst Du in verschiedenen Längen nähen. Natürlich kannst Du jede Länge ganz einfach verlängern oder verkürzen. Im Schnitt sind die Längen mit der entsprechenden Linie zum Abschneiden angegeben.

Schritt 1: Schneide Deine Stoffteile zu und schneide alle Zwicke/Knipse 2-3 mm sauber ein.

Bei Baumwolle: Versäubere alle Nähte jeweils nach dem Nähen mit einem Zick Zack Stich. Du kannst die Tunika auch aus Jersey nähen, hier entfällt dann das Versäubern da Jersey nicht ausfranst.

Bügel am besten auf den Beleg ein dünnes Vlies auf, dann kann sich hier nichts mehr verziehen und es gibt mehr Stabilität.

Schritt 2: Schulternähte schließen

Lege die beiden Vorderteile und das Rückenteil rechts auf rechts aufeinander und schliesse die beiden Schulternähte. Versäubere die Naht und bügel sie in Richtung Rückenteil hin aus.



Schliesse die beiden Schulternähte bei den Belegteilen – ebenfalls rechts auf rechts. Hier entfällt das Versäubern, bügel sie nur aus. Versäubere optional rundherum die äußere Seite des Beleges.

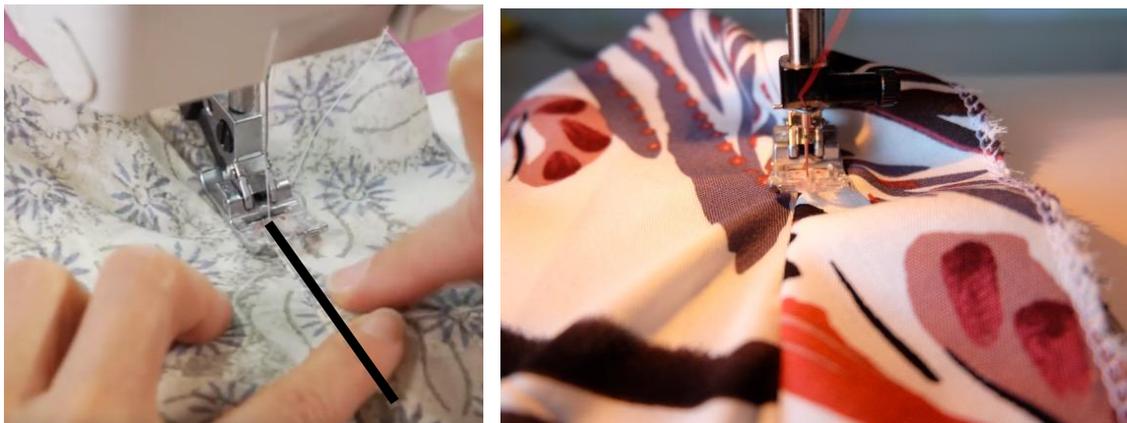


Schritt 3: Beleg auf VT nähen

Lege bzw. stecke den Beleg bündig rechts auf rechts auf die Tunika auf und nähe ihn rundherum an. An der unteren Spitze umnähe am besten mit einem kleinen Stich. Schneide den Beleg an der Spitze bis zur Naht ein (siehe Pfeil).



Steppe optional den Beleg flach ab – dieses zeigen wir im Video sehr detailliert. (Nahtzugabe an den Rundungen vorher ggf. noch einschneiden.)



Bügel den Beleg anschließend nach innen ein und stecke ihn fest.



Zeichne wie im Video erklärt die Linie ein auf der Du den Beleg absteppen möchtest und nähe den Beleg rundherum ab. Du kannst ihn von links oder rechts absteppen, so wie es Dir am besten liegt.



Schritt 4: Ärmel einnähen

Lege die beiden Ärmel rechts auf rechts auf das VT/RT an, so dass die Zwicke passgenau aufeinanderpassen. Nähe die Ärmel ein, versäubere optional die Nahtzugabe und bügel diese aus.



Bügel nun den Ärmelsaum 2x um 1 cm nach innen ein.

Willst Du den Ärmel einsmoken? Wir erwähnen das Video Birte, da ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen, wir meinten Sabine. Das Video findest Du hier:

<https://youtu.be/VKhyFGILTpE>

Nähe in diesem Fall vor dem Schließen der Seitennaht ein Monofilband auf. Markiere eine Linie mit Bleistift, 4-5 cm vom Ärmelrand weg und zeichne diese dünn ein. Nähe dann das Gummiband auf.

Schritt 5: Seitennähte schließen

Lege das VT und RT rechts auf rechts aufeinander und schließe die Seitennaht. Versäubere die beiden Seitennähte einzeln wenn Du einen Schlitz einarbeiten möchtest und nähe dann nur bis zur Markierung.



Schlitz einnähen: Bügel die Seitennähte auseinander.

Lege das Teil nun so in die Maschine ein, dass Du den Schlitz in einem Durchgang knappkantig absteppen kannst. Diesen Schritt zeigen wir sehr ausführlich in diesem Video. <https://youtu.be/rjNMgtV9cLI>



Schritt 6: Säume verarbeiten

Steppe den bereits eingebügelten Ärmelsaum ab.



Bügel den unteren Saum bei der geraden Version 2x um 1 cm nach innen ein und steppe ihn ab.



Wenn Du den Saum rund abnähen willst, dann gehe etwas anders vor. Versäubere bei Baumwolle die Saum/Stoffkante und bügel sie 2 cm nach innen ein. Steppe sie dann ab. Hier kann es zu einer kleinen Faltenbildung kommen, ganz vermeiden lässt es sich leider nicht. Bei Jersey ist es gar kein Problem weil man den Stoff ziehen kann, siehe dieses Video: <https://youtu.be/aHnH92ZisHU>

Fortgeschrittene nähen einen Rollsaum, d.h. schlage den Stoff 2x nach innen ein und steppe die Stoffkante ab.



Du kannst rein theoretisch jetzt immer noch alle Varianten nähen und den Saum entsprechend begradigen / abschneiden.



Saumvariante mit Bündchen: Schneide die Tunika an der Linie „Variante mit Bündchen“ am Saum und am Arm ab. Nähe Deinen Bund für den Saum und Arm rechts auf rechts zu einem Ring zusammen. Schlage die Bündchen dann so um, so dass die rechten Seiten außen liegen und ein Bruch entsteht. Nähe die Bündchen rechts auf rechts auf. Achtung, beim Nähen nur die Bündchen dehnen!



Es gibt für **Fortgeschrittene** die Variante, den Halsausschnitt mit einem Schrägstreifen zu versäubern. Bei Jerseystoffen kürze bitte den Schrägstreifen um 2 cm und dehne ihn beim Annähen leicht. (Für leichte und stabile Baumwolle gilt das natürlich nicht.) Der Schrägstreifen legt sich aus Jersey schöner und gefälliger in die Rundung rein, aus stabilen Stoffen kann er unter Umständen etwas sperrig sein und hoch stehen. Das kommt aber immer sehr auf das Material an. Daher empfehlen wir für diese Variante eher dehnbare Jerseymaterialien zu verwenden.

Näh den Streifen rechts auf rechts zusammen und bügel ihn hälftig ein. Näh ihn dann rechts auf rechts auf den Ausschnitt auf. Die Naht kann entweder auf die hintere Mitte oder auf eine der Schulternähte treffen. Bügel den Streifen sauber aus. Wer möchte, kann jetzt noch die Nahtzugabe nach unten hin bügeln und feststeppen.

Viel Erfolg beim Nähen! Dein Zierstoff Team!



Größentabelle Damen

	Oberweite in cm	Tailenweite in cm	Hüftweite in cm	Körperhöhe in cm
158	77	66	85	164
164	80	69	88	165
170	83	72	91	166
34/176	86	75	94	167
36	90	79	98	168
38	94	83	102	169
40	98	87	106	170
42	102	91	110	171
44	107	96	115	172
46	112	101	120	173